

Presseinformation vom 26. Januar 2021
Geschäftsjahr 2020

Sparkasse Hohenlohekreis in 2020 erfolgreich im Kundengeschäft

Baufinanzierungen und Wertpapiere stark gefragt

Die Sparkasse Hohenlohekreis blickt auf eine gute Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 zurück. Wenngleich die Corona-Pandemie auch deutliche Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb hatte, verlief das Kundengeschäft in vielen Bereichen sehr dynamisch.

Versorgungsauftrag

Mund-Nasen-Schutz, Glasabtrennungen, Abstandshinweise – auch in der Sparkasse hat sich das gewohnte Bild verändert. Dennoch war die Sparkasse auch in 2020 immer für ihre Kunden erreichbar. „Wir nehmen unseren Versorgungsauftrag gegenüber den Menschen, Unternehmen und Kommunen in Hohenlohe ernst. Bis auf einzelne vorübergehende Ausnahmen konnten wir unsere Filialen auch zu Zeiten des hohen Ausbruchsgeschehens im Frühjahr 2020 immer für unsere Kunden offenhalten und den Zugang zu Bargeld, zu Zahlungsverkehrsleistungen und unserem umfassenden Finanzdienstleistungsangebot sicherstellen“, so Bernd Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis.

Corona-Hilfen

Ob Kurzarbeit bei Arbeitnehmern oder entgangene Umsätze bei Unternehmen, für viele waren die Einbußen durch die Corona-Shutdowns hart. Bund und Länder haben seit Ende März durch verschiedene Hilfsprogramme und Maßnahmen dazu beigetragen, die finanziellen Auswirkungen der Pandemie gerade für Unternehmen und Selbständige abzumildern. Viele Kunden haben sich in der Sparkasse zu den Förderprogrammen beraten lassen. Bereits zuvor hatte die Sparkasse mit einem eigenen Angebot an Hilfskrediten und Tilgungsaussetzungen reagiert. Dazu erläutert Kaufmann: „Gerade die angebotenen Tilgungsaussetzungen wurden gerne genutzt und haben in vielen Fällen ausgereicht, um vorübergehende Liquiditätslücken zu schließen. Wir konnten zeigen, dass wir auch in schwierigen Situationen ein verlässlicher Partner für unsere Kunden sind.“

Rekordnachfrage bei Baufinanzierungen

Mit einer lebhaften Kreditnachfrage setzte sich die Wachstumsdynamik der vergangenen Jahre weiter fort. Die Kundenkredite stiegen um 9,5 Prozent auf über 1,3 Mrd. Euro an. Erstmals konnte die Marke von 200 Mio. Euro bei den Neuzusagen für private Baufinanzierungskredite überschritten werden. „Unsere Schnelligkeit und die ausgeprägte Qualitätsstrategie überzeugen viele Finanzierungsinteressenten. Das bekommen wir immer wieder von unseren Kunden bestätigt“, erläutert Kaufmann die Erfolgsfaktoren im Finanzierungsgeschäft.

Privatkunden bilden weiter Vermögen

Mit einem Plus von 3,5 Prozent sind auch die Kundeneinlagen weiter gestiegen. Überdurchschnittlich hoch war dabei der Zuwachs bei den Privatkunden. Trotz mancher Einkommenseinbußen erhöhten sie ihre Einlagen auf den Konten der Sparkasse um mehr als 85 Mio. Euro. Das Gesamtvolumen aller Kunden ist auf fast 1,65 Mrd. Euro gestiegen.

Wertpapiere stark nachgefragt

In vielen großen Volkswirtschaften wurde durch staatliche Hilfsprogramme versucht die wirtschaftlichen Schäden der Pandemie zu begrenzen. Gleichzeitig hat die EZB ihre expansive Geldpolitik weiter verstärkt und die Aussichten auf wieder steigende Zinsen in noch weitere Ferne gerückt. Angesichts dieser Perspektive haben viele Sparkassenkunden ihre Investitionen in Wertpapiere weiter verstärkt. Der Nettoabsatz hat sich mit fast 45 Mio. Euro mehr als verdoppelt. Der Vorstandsvorsitzende Kaufmann berichtet: „Neben Aktien waren vor allem die Investmentlösungen unseres Verbundpartners Deka stark gefragt. In der Beratung gehen wir gerne auch auf ökologische und soziale Aspekte im Rahmen der Geldanlage ein. Für immer mehr Kunden ist dies ein wichtiges Thema.“

Stabiles Vermittlungsgeschäft

Auf hohem Niveau stabil entwickelte sich das Vermittlungsvolumen sowohl im Bauspar- und Versicherungsgeschäft als auch in der Immobilienvermittlung. „Gerade in Zeiten, in denen persönliche Kontakte gemieden werden, können unsere beiden Immobilienmakler durch ihre langjährige Vernetzung und Marktkenntnis wichtige Vorteile bieten“, erläutert Kaufmann.



Kundenbefragung zeigt hohe Zufriedenheit

93 Prozent der befragten Sparkassen-Kunden bewerteten die Gesamtzufriedenheit mit ihrer Sparkasse mit ausgezeichnet bis gut. „Das ist nochmal eine leichte Verbesserung gegenüber unserer letzten Kundenbefragung vor zwei Jahren“, zeigt sich Bernd Kaufmann erfreut und ergänzt: „Ich danke unseren Kunden für diese Auszeichnung und ihr Vertrauen.“

Solide Ertragslage in anspruchsvollem Umfeld

Die Negativzinspolitik der EZB wirkt sich für alle Banken und Sparkassen in Deutschland belastend aus. Auch wir bekommen dies immer stärker zu spüren. Aufgrund der guten Ergebnisse im Kundengeschäft und einem konsequenten Kostenmanagement konnte aber auch in 2020 ein solides Ergebnis erwirtschaftet werden. Ein wichtiger Faktor ist dabei die weiterhin gute Risikolage der Sparkasse, gerade in konjunkturell schwierigem Fahrwasser. Der Jahresüberschuss wird mit voraussichtlich gut 2 Mio. Euro etwa auf dem Niveau der letzten Jahre liegen.

Ausblick

Das weitere Pandemie-Geschehen bleibt der zentrale Bestimmungsfaktor für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in 2021. Die Existenz insbesondere von vielen kleinen und mittleren Firmen ist mittlerweile akut gefährdet. „Wir werden weiterhin ein verlässlicher Partner für unsere Kunden sein“, sagt Kaufmann und fügt hinzu: „Zeitnahe und umfassende Hilfsprogramme sind für den Erhalt der gewohnten Strukturen von besonderer Bedeutung.“ Positiver ist der Ausblick im Bereich der Baufinanzierung und der Wertpapiere. Diese werden aufgrund der auf lange Sicht fehlenden Perspektive für steigende Zinsen weiter stark gefragt bleiben. Digitale und telefonische Beratungsformate sind seit Beginn der Pandemie noch stärker gefragt als zuvor. Die Sparkasse stellt sich dieser Entwicklung aktiv. Als Ergänzung zu den Filialen vor Ort wurde Ende vergangenen Jahres das sogenannte Digitale Beratungs-Center in Betrieb genommen. In Kürze können sich Kunden dort auch per Video-Chat beraten lassen.



	2019	2020 (vorläufig)
Bilanzsumme*	2.018	2.137
Kundeneinlagen*	1.582	1.638
darunter von:		
- Privatpersonen	1.069	1.156
- Unternehmen	308	361
- Öffentlichen Haushalten	176	90
Kundenkredite*	1.204	1.319
darunter an:		
- Privatpersonen	742	830
- Unternehmen	416	416
Kundenwertpapiervermögen*	425	468
Wertpapierumsätze*	138	202
Jahresüberschuss*	2,10	2,11
Mitarbeiter	329	320